

Beispielverein SV Spirkelbach

In der kleinen Ortsgemeinde Spirkelbach im Pfälzer Wald bietet der ortsansässige Sportverein seinen 270 Mitgliedern in diversen Sparten vom Fußball bis zum Karate Betätigungsmöglichkeiten. Die dafür notwendigen Räumlichkeiten und Anlagen umfassen einen Rasenplatz, einen Hartplatz, ein Vereinsheim mit Umkleiden und Duschen sowie einen Mehrzweckraum für die Turn- und Karateabteilung. Um die Energie- und Wasserkosten so niedrig wie möglich zu halten, traf der Verein nach der Durchführung des Öko-Check im Sportverein verschiedene Maßnahmen.

Zunächst wurden die Duschen mit verbrauchsarmen Duschköpfen sowie Selbstschlussarmaturen ausgestattet. Die Wassertemperatur wird für alle Duschen einheitlich über eine zentrale Mischbatterie geregelt, die nur von zugangsberechtigten Personen umgestellt werden kann. Auf diese Weise entfällt die zeitraubende Regulierung der Temperatur durch die einzelnen Sportler und der damit einhergehende unnötige Wasserverbrauch. Die Heizkörper wurden mit selbstregelnden Thermostaten versehen; auch hier kann die Temperaturregelung nur zentral durch berechtigtes Personal vorgenommen werden.

Die Wärmedämmung des Gebäudes wurde verbessert: Glasbausteinwände wurden durch 2-Scheiben-Wärmeschutzglas ersetzt, im Zuge der Sanierung der Bedachung von Eternit zu Blech wurde auf den Dachboden eine Dämmschicht aus Mineralwollmatten aufgebracht. Abgerundet werden die Einsparmaßnahmen durch die flächendeckende Verwendung von Energiesparleuchten. Die Erneuerung der Heizungsanlage steht noch aus, die Verwendung einer Öl-Brennwertheizung oder einer Pelletheizung werden angedacht.



Außenansicht des Gebäudes mit neuer Dachhaut



Wasserspararmaturen



Dämmung des Daches



2-Scheiben-Wärmeschutzfenster



Zentrale Mischbatterie